



Gemeinde Kilchberg

Einladung

zur

Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 10. September 2020

Scheune (Familie Wiesner), Buechweg 11

Bitte beachten: Aufgrund der Corona-Massnahmen finden die Versammlungen in der Scheune der Familie Wiesner, Buechweg 11, Kilchberg statt.

Bürgergemeindeversammlung: 19.30 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung: 20.00 Uhr

Freundlich lädt ein:
Gemeinderat Kilchberg

Hinweise betreffend COVID-19-Schutzmassnahmen

- Die allgemein geltenden Schutzmassnahmen des BAG (Händehygiene, 1,5 m Abstandhalten, Husten- und Schnupfenhygiene) sind jederzeit einzuhalten.
- Besonders gefährdete Personen sollen gemäss Empfehlungen des BAG nach wie vor möglichst zu Hause bleiben und Menschenansammlungen meiden. Für eine allfällige Teilnahme an der Veranstaltung sollten sie besondere Vorkehrungen treffen, um die Hygieneempfehlungen des BAG einhalten zu können (zum Beispiel Mundschutz).
- Kranke oder sich krank fühlende Personen werden dazu aufgerufen, die Veranstaltung nicht zu besuchen. Sollten sie dies dennoch tun, wird der Einlass verwehrt. Es findet eine Eingangskontrolle statt.
- Beachten Sie die Anweisungen beim Einlass, sodass die Anwesenden sich möglichst nicht kreuzen.
- Die Teilnehmenden haben unverzüglich ihre Sitzplätze einzunehmen. Ein Verweilen am Eingang ist nicht erlaubt.
- Wenn die vom Kanton genehmigte maximale Anzahl teilnehmender Personen überschritten wird, so wird die Durchführung der Gemeindeversammlung abgebrochen.
- Es findet keine Pause statt und es gibt keine Verpflegung/keinen Apéro.
- Nach Beendigung der Veranstaltung ist diese unverzüglich zu verlassen.





Gemeinde Kilchberg

Bürgergemeindeversammlung: 19.30 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. November 2019
2. Genehmigung der Rechnung 2019 der Bürgergemeinde
3. Verschiedenes

Auflagen

Bei der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.kilchberg-bl.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. November 2019
- Rechnung 2019
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erläuterungen zu den Traktanden

2. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2019 der Bürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'416.63 ab.

Zusammenzug Rechnung 2019

Gesamtaufwand	Fr.	3'242.11
Gesamtertrag	Fr.	12'658.74
Ertragsüberschuss	Fr.	9'416.63
Budgetierter Aufwandüberschuss	Fr.	100.00

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2019 geprüft und beantragt ebenso wie der Gemeinderat die Rechnung der Bürgergemeinde zu genehmigen.



Gemeinde Kilchberg

Einwohnergemeindeversammlung: 20.00 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2019
2. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde
3. Beschlussfassung über den weltlichen Teil der Läuteordnung
4. Verschiedenes

Auflagen

Auf der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.kilchberg-bl.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2019
- Rechnung Einwohnergemeinde 2019
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

2. Genehmigung Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde

Der Abschluss 2019 weist leider einen hohen Aufwandüberschuss von Fr. 132'085.36 aus. Budgetiert war ein Minus von Fr. 66'850.00. Das Eigenkapital reduziert sich somit auf Fr. 500'673.74.

Das Resultat ist einerseits auf Mehrausgaben bei der Verwaltung, bei der öffentlichen Sicherheit, der Gesundheit sowie sozialen Sicherheit und andererseits auf markante hohe Mindereinnahmen bei den Steuern zurückzuführen.

Abweichungen Nettoaufwand bzw. -ertrag gegenüber Budget:

• Allgemeine Verwaltung	+	13'623.91
• Öffentliche Sicherheit	+	33'577.20
• Bildung	-	34'351.10
• Kultur	-	278.60
• Gesundheit	+	24'109.85
• Soziale Sicherheit	-	39'379.75
• Verkehr	+	1'034.86
• Umwelt/Raumordnung	-	4'852.86
• Volkswirtschaft	+	121.50
• Finanzen und Steuern	-	71'630.34

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr einige komplexe Geschäfte zu bearbeiten. Dies führte zu höheren Sitzungsentschädigungen von knapp Fr. 4'700.00. Mit einem Beitrag von Fr. 6'000.00 hat sich die Gemeinde an der Neumöblierung des Arbeitsplatzes ihrer Gemeindeschreiberin in Zeglingen beteiligt. Die Initialkosten für die neue Homepage wurden von jeder Verbundgemeinde zu einem Drittel (Fr. 2'350.00) getragen.

Bei der KESB liegen die Kosten Fr. 38'900.00 über Budget. Die Behörde hat für voraussichtliche Mandatskosten der Jahre 2016-2018 eine Akontozahlung von knapp Fr. 34'500 in Rechnung gestellt. Im Weiteren mussten alle KESB-Gemeinden nochmals finanzielle Mittel für den Betrieb der KESB einbringen (Fr. 7'110.00), die bereits 2014 fällig gewesen wären, aber in der Vergangenheit von der Gemeinde Gelterkinden vorgeschossen wurden.

Beim FW-Verbund Wisenberg führte der kleinere Mannschaftsbestand zu Minderausgaben beim Sold und bei den Kursbesuchen. Durch die Zusammenlegung der FW-Magazine konnten drei nicht mehr benötigte Fahrzeuge verkauft werden. Somit lag unser Verbundanteil knapp Fr. 6'400.00 unter Budget.

Bei der Zivilschutzanlage mussten die zwei befahrbaren Gitterroste ersetzt werden. Die Kosten von rund Fr. 2'200.00 konnten dem Schutzraumfonds entnommen werden.

Die Abweichungen bei der Bildung sind auf tiefere Lohnkosten beim Kindergarten (Anstellung einer jüngeren Lehrkraft), weniger Sachaufwand (Lehrmittel/EDV) und auf eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Rütenberg an Deutschstunden für ein syrisches Flüchtlingskind zurückzuführen. Im Weiteren hatte Kilchberg zwei Kinder weniger als im Budget angenommen, was sich bei einem Prokopf-Anteil von Fr. 7'953.00 positiv auf den Anteil von Kilchberg auswirkt.

Mindergesamtkosten bei der Regionalen Musikschule führten zu einem tieferen Gemeindeanteil von knapp Fr. 10'000.00.

Die Beiträge an die BewohnerInnen der Pflegeheime sind von der Anzahl Personen und deren Pflegestufen abhängig. 2019 mussten wir dafür etwas mehr als Fr. 33'100.00 ausgeben. Budgetiert waren Fr. 7'000.00.

Bei der sozialen Sicherheit musste die Gemeinde aufgrund des neuen Altersbetreuungs- und Pflegesetzes für ungedeckte Heimkosten von Fr. 34'000.00 aufkommen. Der Gemeinderat ist im Begriff diesen Betrag zurückzufordern.

Die Ausgaben bei der Sozialhilfe sind fallabhängig. Die unterstützungsbedürftigen Personen sind weggezogen, somit musste nur ein Fünftel der budgetierten Kosten von Fr. 50'000.00 aufgewendet werden.

Bei der Wasserversorgung konnte die Ringleistung Ost inkl. Wasserzuleitung zum Friedhof und zur Liegenschaft Bussinger knapp Fr. 7'000.00 unter Budget abgeschlossen werden. Für den Ersatz des defekten Druckreduzierventils in der Eitalstrasse musste Fr. 9'160.00 aufgewendet werden.

Beim Abwasser kam es zu höheren Honorarkosten für das Nachführen der Planwerke aufgrund der hohen Bautätigkeit der letzten beiden Jahre. Weiter wurden die Schächte gespült.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Abfallgebühren sind rund Fr. 2'000.00 tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Die meisten Marken werden im Dorfladen Rünenberg verkauft. Aufgrund eines hohen Bezugs im Jahre 2018 wurden im 2019 weniger Marken durch den Laden bezogen.

Die Steuereinnahmen liegen leider knapp Fr. 95'000.00 unter Budget und beeinflussen das Resultat der Jahresrechnung somit markant. Infolge zu hohen provisorisch gestellten Vorausrechnungen fürs 2019 mussten Steuerabgrenzungen vorgenommen werden. Zudem kam es auch in den Vorjahren zu hohen Korrekturrechnungen. Diese Mindereinnahmen konnten teilweise durch einen höheren Finanzausgleich von knapp Fr. 46'200.00 wettgemacht werden. Leider fielen aber auch die Sonderlastenabgeltungen und die beiden Kompensationsbeiträge (EL und 6. Primarklasse) rund Fr. 22'000.00 tiefer aus.

Das Inlinern der Abwasserleitung im Schlattweg kam nur auf Fr. 28'071.20 (Budget 40'000.00) zu stehen. Die dazu nötigen Videoaufnahmen wurden bereits im 2017 vorgenommen.

Zusammenzug Rechnung 2019

Gesamtaufwand	Fr.	837'680.89
Gesamtertrag	Fr.	705'595.53
Aufwandüberschuss	Fr.	132'085.36
Budgetierter Aufwandüberschuss	Fr.	66'850.00

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

• Wasser	Aufwandüberschuss von	Fr.	68'364.40
• Abwasser	Aufwandüberschuss von	Fr.	11'971.05
• Abfall	Aufwandüberschuss von	Fr.	930.00

Der Gemeinderat beantragt die Rechnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

3. Beschlussfassung über den weltlichen Teil der Läuteordnung

Die Läuteordnung der Kirche in Kilchberg umfasst zwei Bereiche:

1. Die Regelung des Läutens der Kirchenglocke, welche unter die weltliche Ordnung fällt. Diese liegt im Zuständigkeitsbereich der Einwohnergemeinde bzw. des Gemeinderates.
2. Die Regelung des Läutens im Rahmen der kirchlichen Anlässe (Gottesdienste, Hochzeiten, Beerdigungen, usw.) welche im Zuständigkeitsbereich der Kirchgemeinde liegt.

Betreffend Zeitschlag der Kirchenglocke wünscht ein Teil der Bevölkerung eine Anpassung.

Gemäss einer Umfrage des Gemeinderates bei den direkten Anwohnerinnen und Anwohnern wünscht die Mehrheit das Einstellen des Zeitschlags während den Nachtruhestunden.

Der Gemeinderat unterstützt dieses Begehren einstimmig und schlägt das Einstellen der Zeitschläge in der Nacht von 22.14 Uhr bis 06.59 Uhr vor. Das erste Morgengeläut soll zukünftig ganzjährig um 07.00 Uhr mit einer Dauer von 2 Minuten erfolgen.

Der Gemeinderat beantragt, der Anpassung des weltlichen Teils der Läuteordnung zuzustimmen.